

## **Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 16. Juli 2024**

Bürgermeister Wörpel eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, die Pressevertreter sowie die anwesenden Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Wörpel berichtet, dass man seitens der Verwaltung den Tagesordnungspunkt 2 leider nochmals auf nach der Sommerpause vertagen muss. Er erklärt, dass man hier auch etwas mit Risiko gefahren ist, als man im Finanzausschuss beschlossen hat, dass die Jahresabschlüsse des Hoheitsbereichs und der Eigenbetriebe noch mit dem alten Gremium behandelt werden sollen. Leider wurden vom Steuerberater nicht wie versprochen die gesamten Unterlagen geliefert, bisher sind lediglich zwei Jahresabschlüsse des Eigenbetriebs Nahwärme eingegangen. Aus Sicht der Verwaltung macht es daher leider keinen Sinn, nur diese Abschlüsse zu behandeln. Leider lässt sich die Situation nicht ändern und man hat nicht das geschafft, was man sich vorgenommen hatte. Bürgermeister Wörpel entschuldigt sich für die Verschiebung und erklärt, dass man nun die Hausaufgaben machen wird, damit dem neuen Gemeinderat dann nach der Sommerpause sämtliche Unterlagen in einer angemessenen Zeit vorab zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich, ob ansonsten Einwendungen gegen die vorgelegte Tagesordnung vorliegen. Dies ist nicht der Fall.

### **TOP 1 Laufende Verwaltungsangelegenheiten, Bekanntgaben und Mitteilungen.**

#### **Nachwuchs**

Bürgermeister Wörpel übergibt Gemeinderätin Kätsch-Jung zwei Umschläge, welche die Glückwünsche seitens der Gemeinde an je eine Familie in Schönwald zur Geburt eines Kindes übermittelt.

#### **Ergebnis Zensus 2022**

Bürgermeister Wörpel berichtet, dass die Zensusergebnisse aus der Zensuserhebung 2022 veröffentlicht wurden und man hier wie zu erwarten wieder Einwohner verloren hat. Aus Sicht von Bürgermeister Wörpel war es etwas paradox, dass erst in den Medien zu lesen war, dass es einen Bevölkerungszuwachs gibt und kurz darauf wurde dann verkündet, dass es aufgrund des Zensus 1,3 Millionen Menschen weniger in Deutschland gibt. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man noch nicht genau abschätzen kann, welche finanziellen Einbußen auf die Gemeinde zukommen. Insgesamt musste man durch die Erhebung zum Stichtag 30.06.2022 einen Einwohnerrückgang von 130 Personen hinnehmen. Bei der letzten Erhebung im Jahr 2011 musste man einen Rückgang von 85 Personen hinnehmen. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass es hinsichtlich des möglichen finanziellen Verlusts in der Zukunft ein Übergangsjahr gibt, in welchem der Verlust nur halb angerechnet wird. Im

darauffolgenden Jahr wird sich der Rückgang dann jedoch voll durchschlagen. Wie hoch die Einbußen hier sein werden, lässt sich jedoch noch nicht beziffern. Dies hängt auch davon ab, wie andere Gemeinden durch die Erhebung an Einwohnern dazugewonnen oder verloren haben. Bürgermeister Wörpel bezweifelt das Ergebnis der Erhebung und erklärt, dass das ganze Verfahren nicht transparent und auch nicht einleuchtend ist. Es tut auch weh, wenn man als Gemeinde immer Einwohner verliert und keiner so richtig weiß, wo diese abgeblieben sind.

Gemeinderat Schwer berichtet, dass Baden-Württemberg insgesamt durch die Erhebung Einwohner verloren hat und erkundigt sich, ob sich dadurch die finanziellen Einbußen in Grenzen halten könnten. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass es leider noch nicht sicher ist, ob auch der Topf insgesamt für die Verteilung gleichbleibt. Zudem gibt es auch Gemeinden, die einen Bevölkerungszugang zu verzeichnen haben. Man muss daher davon ausgehen, dass man hier künftig auf jeden Fall weniger Geld erhalten wird.

### **Förderantrag Regiomat**

Bürgermeister Wörpel berichtet, dass man seitens der Gemeinde für die Anschaffung eines Regiomaten für den Minigolfplatz einen Förderantrag für Mittel aus dem LEADER Regionalbudget gestellt hat und man hier bei Antragstellung eigentlich auch eine sehr positive Rückmeldung erhalten hatte. Nun kam vergangene Woche die Rückmeldung von der LEADER Geschäftsstelle, dass man leider doch nicht zum Zuge gekommen ist. Scheinbar war hier dann aufgrund einer enormen Antragsflut doch kein Geld mehr vorhanden. Dieser mögliche Zuschuss wird der Gemeinde daher leider entgehen. Der Regiomat wird jedoch trotzdem kommen, da man den Minigolfplatz aufwerten muss und der Regiomat dann beispielsweise auch bei Gästekonzerten genutzt werden kann. Dies zur Information, leider hat es hier nicht gereicht.

### **TOP 2 Feststellung ausstehender Jahresabschlüsse ab 2019 vom Hoheitsbereich und der Eigenbetriebe.**

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

### **TOP 3 Außenbereichssatzung Escheck 1. Änderung. Beschluss über die Stellungnahmen und Satzungsbeschluss.**

Bürgermeister Wörpel übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Hauptamtsleiter Herdner, der anhand einer Präsentation über den aktuellen Verfahrensstand der 1. Änderung der Außenbereichssatzung Escheck berichtet und den Beschlussvorschlag vorstellt.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Rückfragen. Dies ist nicht der Fall.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat wägt die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und beschließt über die im Rahmen der Bürger- und Behördenbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend der Beschlussvorschläge.
2. Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung und Erweiterung der Außenbereichssatzung „Escheck“ als Satzung gemäß § 10 (1) i.V.m. § 35 (6) BauGB.

**Abstimmungsergebnis:** Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

### **TOP 4 Bauanträge**

#### **4.1 Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für den Abbruch und Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Flst. Nr. 176/1, Gemarkung Schönwald.**

##### **1. Nachtrag zum Bauantrag vom 16.09.2022, Bt.-Nr. 714/2022**

Bürgermeister Wörpel übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Hauptamtsleiter Herdner, der anhand der Sitzungsvorlage das Bauvorhaben näher erläutert.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen. Dies ist nicht der Fall.

**Beschlussvorschlag:** Es wird empfohlen für das oben genannte Bauvorhaben das Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:** Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

### **TOP 5 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates.**

#### **Unkrautwuchs**

Gemeinderat Oehler berichtet über teils starken Unkrautwuchs entlang der Straßenrandsteine und im Bereich der Gehwege. Hier sollte man etwas unternehmen. Bürgermeister Wörpel stimmt dem zu und erklärt, dass es aufgrund der Witterung im laufenden Jahr extrem ist mit dem Unkraut. Man wird mit dem Bauhof besprechen, was man hiergegen unternehmen kann.

#### **Natursteinrinne im Bereich Rathaus**

Gemeinderat Oehler berichtet, dass die Fugen der Natursteinrinne im Gehwegbereich beim Rathaus wieder stark ausgespült sind. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass dies hauptsächlich an der Problematik mit dem Streusalz im Winter liegt. Bürgermeister Wörpel ist dies selbst auch schon aufgefallen, man wird sich die Sache nochmals anschauen.

### **Löcher im Johann-Peter-Hebel-Weg**

Gemeinderat Oehler berichtet über neue Löcher im Bereich des Johann-Peter-Hebel-Weges. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man sich den Weg nochmal anschauen wird.

### **Tag des Freibades**

Gemeinderat Markus Fehrenbach berichtet, dass viele Familien auf ihn zugekommen sind und sich erkundigt haben, weshalb die Gemeinde sich nicht beim Tag des Freibades beteiligt hat. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man die Sache verwaltungsintern besprochen und sich hier auch mit dem DLRG ausgetauscht hat. Man ist hier dann zum Entschluss gekommen, dass man mit der Poolparty bereits eine Veranstaltung im Naturfreibad in Kooperation mit dem DLRG hat, welche auch gerade für Kinder ein schönes Angebot bietet. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man zudem im Naturfreibad sehr kinderfreundliche Eintrittspreise hat. Er erklärt, dass er aber auch die Argumentation der anderen Seite verstehen kann. Zudem kann und muss man sich aus Sicht von Bürgermeister Wörpel auch nicht jeder Aktion anschließen.

### **Frühschwimmer Naturfreibad**

Gemeinderat Dieterle berichtet, dass es wohl eine Gruppe gibt, welche Interesse am Frühschwimmen hätte. Gemeinderat Dieterle erkundigt sich, ob so etwas möglich wäre. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass dieses Thema in der Vergangenheit schon öfters angesprochen wurde und man seitens der Verwaltung kein Problem damit hätte, wenn sich hier ein Verantwortlicher aus der Gruppe findet, der auch über ein entsprechendes Rettungsschwimmerabzeichen verfügt und die Aufsicht während der Zeit übernimmt. Hier würde man dann auch eine Lösung bezüglich des Zugangs finden. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man für ein mögliches Frühschwimmen jedoch nicht den Bademeister als Badeaufsicht abstellen kann, da es ansonsten Probleme mit der Arbeitszeit gibt.

Es gibt keine weiteren Fragen.

### **TOP 6 Frageviertelstunde für die Bürgerschaft.**

Aus der Bürgerschaft werden keine Fragen vorgetragen.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 19:30 Uhr.

Im Anschluss findet eine nicht-öffentliche Sitzung statt.

Andreas Herdner  
Hauptamtsleiter